

## USA

Orlando: Eldorado für Rock-Fans

**Wer Orlando hört, denkt sofort an die Welt von Mickey Mouse und Donald Duck. Aber die Stadt im Herzen Floridas hat viel mehr zu bieten als unzählige Themenparks. Auch eingefleischte Musikfans kommen hier voll auf ihre Kosten: Bars, Cafés, Hotels und sogar ein Museum haben sich komplett dem Rock und Pop verschrieben.**



Wer Orlando hört, denkt sofort an die Welt von Mickey Mouse und Donald Duck. Aber die Stadt im Herzen Floridas hat viel mehr zu bieten als unzählige Themenparks. Auch eingefleischte Musikfans kommen hier voll auf ihre Kosten: Bars, Cafés, Hotels und sogar ein Museum haben sich komplett dem Rock und Pop verschrieben.

Eric Clapton sei Dank: Als Stammgast im Londoner Hard Rock Cafe bat er eines Tages darum, seine Gitarre an seinem Stammplatz aufhängen zu dürfen. Er durfte. Eine Woche später schickte Pete Townshend eine seiner Gitarren mit der Nachricht "Meine ist so gut wie seine! Gruß Pete". Seitdem werden in den Hard Rock Cafes weltweit historische, coole und unvergessliche Erinnerungsstücke der Rockgeschichte gesammelt und ausgestellt.

Das Hard Rock Cafe in Orlando ist das größte seiner Art. Mit seinen vielen Säulen erweckt es von außen den Eindruck eines römischen Rocktheaters. Zu Recht, denn im Innern kann es mit mehr Rock'n'Roll-Memorabilia protzen als jedes andere Hard Rock Cafe. Bei klassisch amerikanischem Essen lassen sich unzählige Gitarren, Kostüme, goldene Schallplatten und Videos vergangener und aktueller Rock- und Popgrößen bewundern. Wer die Stars live erleben möchte, braucht nur eine Tür weiter zu gehen. Direkt neben dem großzügigen Cafe findet man das Hard Rock Live Orlando, eine Konzerthalle mit Platz für 3.000 Fans, in der bereits Musiker wie Elton John oder Robbie Williams zu Gast waren.

Gegenüber lockt der Universal CityWalk, eine Vergnügungsmeile mit weiteren Restaurants, Bars und Kinos die Besucher an. Im Motown Cafe Orlando lässt sich bei Barbeque und Steaks der Motown-Sound erleben, ein Haus weiter kann man im Themenlokal Bob Marley - A Tribute to Freedom mit hochprozentigem Rum dem Reggae-Meister Tribut zollen. In Jimmy Buffet's Margaritaville gibt es zu den Klängen des Singer-Songwriters die besten Margaritas der Stadt. Und auch Swinging Jazz ist in Orlando zu Hause: Bei Pat O'Brian kann man das Abendessen wie im Originalnachtclub von New Orleans genießen - unter den berühmten flammenden Fontänen und bei dezenter Piano-Musik.

Echte Rocker betten ihr Haupt selbstverständlich im Hard Rock Hotel. Stars wie James Brown, Sugar Ray und Donna Summer waren hier schon zu Gast und zeigten, dass sie auch häusliche Talente haben. Im Hotelrestaurant "The Kitchen" - so benannt, weil sich die meisten Partygäste immer in der Küche versammeln - lassen sich ab und zu berühmte Gäste in die Töpfe schauen. Erinnerungsstücke von Rockgrößen sorgen überall im Fünf-Sterne-Haus für die richtige Atmosphäre - und Musik gibt es auf Schritt und Tritt. In der Lobby, in den Gängen, im großen Hotelpark und sogar im Pool: Er ist mit Unterwasserlautsprechern ausgestattet und macht das Plantschen in einem der größten Pools Zentralfloridas umso vergnügter.

Zehn Autominuten entfernt schlagen die Herzen der Rockfans noch ein wenig höher: Hier steht das Hard Rock Vault, ein Museum mit den besten Exponaten der Hard Rock Cafes rund um den Globus. Durch eine tunnelartige Röhre mit großformatigen Bildern der Beatles und Rolling Stones tritt man ein in die schillernde Welt des Rock. Auf etwa 17.000 Quadratmetern sind Reliquien der Rocklegenden von Elvis bis Kurt Cobain ausgestellt. Darunter die einzige komplette Anzugsammlung der Beatles, Handschriften von Jimi Hendrix und Jim Morrison und der Purple-Rain-Mantel von Prince.

Aber in Orlando werden nicht nur Erinnerungen der Stars gesammelt, hier werden auch Stars gemacht. Die Showkarrieren von Britney Spears, Christina Aguilera und Justin Timberlake nahmen in der Metropole ihren Anfang: In den Disney-MGM Studios hatten die Drei ihre ersten Auftritte und in den Universal Studios und in Disney World sangen und tanzten sich auch 'NSYNC und die Backstreet Boys an die Spitze der Charts. Und die Chancen stehen gut, dass die lebendige Stadt noch viele weitere Stars hervor bringen wird. Keep on rocking, Orlando!

Melanie Ulrich, [www.xxl-news.de](http://www.xxl-news.de)